



Mainz, 14.12.2018

Stellenausschreibung 5/2018

Beim

**Landesbeauftragten
für den Datenschutz und die Informationsfreiheit
Rheinland-Pfalz**

in Mainz ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Fachreferent/Fachreferentin*(m/w/x) (Vollzeit / Teilzeit)

im Bereich Medienbildung und Schule sowie datenschutzrechtliche Medienkompetenz zu besetzen.

Stellenbeschreibung

Kernaufgaben:

- Vermittlung von Medien- und Datenschutzkompetenz
- Bearbeitung von Beschwerden und Eingaben im Bereich Datenschutz und Bildung/social media,
- Kooperation mit deutschen und europäischen Aufsichtsbehörden, Netzwerk- und Gremienarbeit.
- Erstellen von zielgruppenorientierten Lehrmaterialien
- konzeptionelle Weiterentwicklung der Medienarbeit in Schulen, Kindertagesstätten und sonstigen Bildungseinrichtungen
- Konzeption, Planung und Durchführung von Lehrveranstaltungen (einschließlich Webinaren), medienpädagogischen Projekten, Workshops, Fortbildungen, Studientagen und Elternabenden in Schulen, Kindertagesstätten und weiteren Bildungseinrichtungen
- Konzeption, Planung und Durchführung von Veranstaltungen zur Aufklärung über den Datenschutz und die Informationsfreiheit
- Medienpädagogische Betreuung des Schüler-Workshop-Projekts des LfDI
- Didaktische, inhaltliche und technische Umsetzung von E-Learning-Formaten
- Inhaltliche und grafische Gestaltung von Publikationen; Produktion von audiovisuellen Lehrmitteln sowie sonstiger zeitgemäßer pädagogischer Instrumente (z.B. Erklärvideos)
- Redaktionelle Betreuung der Jugendseite www.youngdata.de
- Anleitung und Betreuung der FSJ-Kraft und von Praktikanten, insbesondere aus dem Schulbereich



- Kooperation mit Bildungsakteuren insbesondere im Rahmen der Digitalstrategie der Landesregierung sowie im Bereich Medienkomp@ss
- Organisation und Durchführung von Veranstaltungen

Anforderungsprofil:

Bewerben können sich Personen mit Diplom- bzw., Masterabschluss oder vergleichbaren Qualifikationen auf den Gebieten der Medienpädagogik / Medienwissenschaft / Kommunikationswissenschaft / Kommunikations- und Medienforschung. Überdurchschnittliche Leistungsnachweise, Examensergebnisse und Beurteilungen/Arbeitszeugnisse sind wünschenswert.

Darüber hinaus erwarten wir

- Erfahrungen im Bereich des Datenschutzes
- eine ausgeprägte Digitalkompetenz im Bereich Social Media und Selbstschutz
- in hohem Maße Eigeninitiative und Kreativität
- eine überdurchschnittliche Leistungsbereitschaft
- Team- und Kommunikationsfähigkeit, Verhandlungsgeschick
- Sicherheit im Auftritt und im Umgang mit Menschen, Flexibilität und die Fähigkeit, Auffassungen in Wort und Schrift überzeugend vertreten zu können
- gute bis sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- selbständiges Arbeiten und die Fähigkeit, sich rasch in wechselnde Aufgaben einzuarbeiten zu können
- Erfahrungen im Umgang mit Content-Management-Systemen (z.B. TYPO3), Bildbearbeitung (insb. Adobe Photoshop/InDesign) und Videoschnitt sind erwünscht.

Wünschenswert sind weiterhin Grundkenntnisse in rechtswissenschaftlichen oder sozialwissenschaftlichen Fragen. Ebenso wünschenswert sind Erfahrungen und Kenntnisse in der Öffentlichkeitsarbeit, im Umgang mit den Medien und der Durchführung und Begleitung von öffentlichen Veranstaltungen.

Die Tätigkeit ist mit Dienstreisen verbunden; ein Führerschein der Klasse III bzw. B ist erforderlich.

Wie bieten:

- eine verantwortungsvolle Tätigkeit an den Schnittstellen von Recht, Technik, Wirtschaft und Verwaltung
- eine interessante und vielseitige Tätigkeit
- die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, soweit dienstliche Interessen nicht entgegenstehen
- ein hohes Maß an Selbstbestimmung und Flexibilität
- ein umfangreiches Qualifizierungsangebot mit Aufstiegs- und Weiterbildungsmöglichkeiten sowie Austausch- und Vernetzungsmöglichkeiten
- die Arbeit im Team und einen modernen Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst



Die Stellenbesetzung kann im Wege einer Abordnung oder einer Tarifbeschäftigung erfolgen. Bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen ist eine Übernahme in das Beamtenverhältnis möglich. Abhängig von der vorliegenden Qualifikation ist eine Vergütung bis Entgeltgruppe E13 bzw. der entsprechenden Besoldungsgruppe möglich.

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz fördert die Gleichstellung von Frauen und Männern. Bewerbungen von Frauen sind daher besonders erwünscht. Der Landesbeauftragte unterstützt weiterhin die Vereinbarkeit von Beruf und Familie durch familienfreundliche Rahmenbedingungen und Tele- bzw. Heimarbeit im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten. Dies schließt grundsätzlich auch eine Reduzierung der Regelarbeitszeit ein. Gehen entsprechende Bewerbungen ein, wird geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten entsprochen werden kann. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte **bis zum 15. Januar 2019** an

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz
und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz
„Stellenausschreibung 5/2018“
Hintere Bleiche 34
55116 Mainz

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Frau Hartig, Tel. 06131 208 2248.

Bitte beachten Sie, dass die Rückgabe Ihrer schriftlich eingereichten Bewerbungsunterlagen nur dann erfolgt, wenn Sie Ihrer Bewerbung einen ausreichend frankierten Freiumschlag beifügen. Ansonsten werden Ihre Unterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens datenschutzgerecht vernichtet. Wir bitten Sie daher, keine Originale einzureichen.

Gerne können Sie Ihre Bewerbungsunterlagen auch elektronisch in verschlüsselter Form an die Mailadresse personal@datenschutz.rlp.de übersenden. Der öffentliche PGP-Schlüssel des Landesbeauftragten ist unter der Adresse https://www.datenschutz.rlp.de/fileadmin/lfdi/Dokumente/Stellenangebote/pubkey_personalverwaltung_lfdi-rlp.asc abrufbar. Bitte verwenden Sie als Betreff „Stellenausschreibung 5/2018“. Ihre E-Mail sollte eine Größe von 10 MB nicht überschreiten.

Gleichfalls möglich ist eine Bewerbung über das Karriereportal des Landes (<https://karriere.rlp.de>).

Näheres zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten entnehmen Sie bitte den Informationen nach Artikel 13 DS-GVO unter:

<https://www.datenschutz.rlp.de/de/informationen-nach-art-13-ds-gvo/bewerbungen/>



Über uns:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz ist in vollständiger Unabhängigkeit als oberste Landesbehörde beim Präsidenten des Landtags Rheinland-Pfalz eingerichtet. Er nimmt die Aufgaben der Datenschutzkontrolle und der Datenschutzaufsicht wahr.

Er überwacht die Einhaltung datenschutzrechtlicher Vorschriften sowie des Landestransparenzgesetzes und berät den Landtag, die Landesregierung und ihre Mitglieder sowie die datenverarbeitenden Stellen in Fragen des Datenschutzes und Informationsfreiheit. Er geht Beschwerden von Bürgerinnen und Bürgern nach und unterstützt sie bei der Wahrnehmung Ihrer Datenschutz- und Informationsfreiheitsrechte und führt örtliche Kontrollen durch.

Weitere Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten durch den LfDI können Sie den datenschutzrechtlichen Hinweisen, die Sie mit Ihrer Eingangsbestätigung erhalten, entnehmen.